



Bei der Vernissage der Ausstellung „5 Sinne“ in der Weiherschule war auch der neue Leitende Schulamtsdirektor Stefan Hipp, ehemals Rektor der Hechinger Realschule und langjähriger Förderer der Kunstprojekte in der Weiherschule, zu Gast. Beim Gang durch die Ausstellung ließ er sich die Arbeiten von der Künstlerin und Leiterin der Kunstwoche, Ina Simone Petri, zeigen und erklären.

Fotos: Andrea Spatzal

Kunst mit allen Sinnen

Vernissage An der Weiherschule Hechingen sind die Arbeiten eines einwöchigen Kunstworkshops mit der Künstlerin Ina Simone Petri zu sehen. *Von Andrea Spatzal*

Die Klasse 7b der Realschule und Schülerinnen und Schüler aus den Klassen HS1 und HS4 der Weiherschule Hechingen arbeiteten nach den Osterferien gemeinsam mit der Künstlerin Ina Simone Petri eine Woche lang am Kunstprojekt „Kreativ mit allen Sinnen“.

Hierbei lernten sie verschiedene Künstler und Arbeitstechniken auf unterschiedliche Weise kennen. Sie erfuhren und erlebten

„Es waren spannende Tage und wir alle werden dauerhaft davon profitieren.“

Brigitte Rudloff
Lehrerin und Organisatorin

Kunst mit allen Sinnen: sehen, hören, riechen, fühlen und schmecken. Gemeinsam stellten sie zu den einzelnen Sinnen Bilder, Objekte und Collagen her.

Begleitend und unterstützend lernten die Schüler und Schülerinnen auch, durch meditative Übungen ihre Sinne wahrzunehmen. Ein gemeinsamer Museumsbesuch der Ausstellung „Mit allen Sinnen“ im Kunstmuseum Albstadt war Schluss- und Höhepunkt der Kunstwoche.

Seit diesem Freitag werden die entstandenen Werke in einer Ausstellung in der Weiherschule präsentiert. Bei der Vernissage freute sich Schulleiter Rainer Brand-

ner über eine „volle Hütte“. Neben den vielen Schülerinnen und Schülern der Weiherschule und der Realschule war auch der neue Leitende Schulamtsdirektor Stefan Hipp, ehemals Rektor der Hechinger Realschule und langjähriger Wegbegleiter und Förderer der Kunstprojekte in der Weiherschule, zu Gast. Ebenso begrüßte Brandner – auch mit der an der Schule üblichen begleitenden Gebärdensprache – den kommissarischen Schulleiter der Realschule, Alexander Götz und dessen Stellvertreterin Karin Friedrich, Darja Leute von der Arbeitsstelle Kooperation (ASKO) am Staat-

lichen Schulamts Albstadt, Mitglieder der Fördervereine beider Schulen, die das Kunstprojekt unterstützten. Bei der Begrüßungsrunde erhielt der Schulleiter Unterstützung von Schülersprechern beider Schulen. Ein schönes Intermezzo war anschließend das tolle Geigensolo von Schülerin Blanka.

Zusammen mit der Künstlerin Ina Simone Petri führten die Organisatorinnen der Kunstwoche, Marita Bohlmann (Lehrerin Realschule) Brigitte Rudloff und Nina Steidle (Lehrerinnen der Weiherschule), in die Ausstellung ein. „Es waren spannende Tage

und wir alle werden dauerhaft davon profitieren“, stellte Brigitte Rudloff fest. Sie verwies auf die großzügige Förderung des Projekts im Rahmen des Landesprogramms „Kulturschule Baden-Württemberg“ sowie eine Materialspende der Firma Rieber Transporte, Wessingen. „Ihr seid heute die Superstars“, lobte sie die Schülerinnen und Schülern für ihre tolle Mitarbeit und riet ihnen, stets auf ihre fünf Sinne zu vertrauen.

Nina Steidle dankte der Künstlerin für die „tolle gemeinschaftliche Woche“ und Marita Bohlmann bedankte sich für die Kooperationsbereitschaft der Schulleitungen und Lehrerkollegien: „Dass die Schülerinnen und Schüler für unsere Projektwoche vom Unterricht freigestellt wurden, ist keine Selbstverständlichkeit.“

Ergänzend wurden Video-Impressionen von den Schaffensphasen und dem Ausflug ins Kunstmuseum gezeigt. Dann erklärte Ina Simone Petri die Ausstellung für eröffnet. „Ihr habt super mitgemacht“, stellte sie fest. Die umfangreiche Vorarbeit, um „für wirklich jeden was dabei zu haben“, habe sich gelohnt.

Beim Rundgang durch die liebevoll präsentierte Schau gab es viel zu entdecken – mit allen Sinnen eben. Zum Beispiel kunstvoll gestaltete Handschmeichelsteine oder die tolle Bilderparade mit Kaffeetassen, die auch den Geruchssinn wachkitzelt, weil die jungen Künstlerinnen und Künstler echtes Kaffeepulver verarbeitet haben.



Schülerin Hanna Lea ist ganz begeistert von ihrem Cappuccino-Bild – und auch von jenen der anderen jungen Künstlerinnen und Künstler. „Die duften sogar“, sagt sie. Es wurde nämlich tatsächlich mit echtem Kaffeepulver gearbeitet.

Von „Tante M“ bis Mobilfunk

Kommunales Im Ortsteil Boll ist einiges in Bewegung – manche Projekte allerdings stagnieren.

Boll. Was gibt's Neues in Sachen Breitbandausbau, wollte die Bevölkerung in der jüngsten Sitzung des Bollemer Ortschaftsrates wissen. Ortsvorsteherin Meta Staudt musste sie verfrösten. Derzeit liege „die Sache auf Eis“, da die Bundesförderung schon im vergangenen Jahr „ausgereizt“ gewesen sei.

Ein weiterer Hinweis aus der Bürgerschaft: Ein Dorfladen à la „Tante M“ für Boll wäre toll. Allerdings: Aktuell mangelt es an einer passenden Örtlichkeit. Aber, hieß es aus dem Ortschaftsrat: Wenn das Projekt jemand in die Hand nehmen möchte... Ergänzend verwies Meta Staudt auf die bestehenden Angebote wie zum Beispiel das Brotauto, das zweimal pro Woche vorfährt, oder das Geflügelauto, das alle 14 Tage in Boll Station macht. Darüber hinaus sei ein Verkaufsautomat in der Überlegung.

Haushalt 2023

Positives gab es in Boll mit Blick auf den Haushalt 2023 zu vermelden: Alle Anträge und gewünschten Maßnahmen, bis auf die Hangsanierung in der Eichgasse, wurden aufgenommen. So wird die Eingangstür für den Jugendraum ebenso gerichtet wie der Boden der Feuerwehrfahrzeughalle und der Motor des Trennvorhanges in der Festhalle. Für Maria Zell wurden die laufenden Kosten sowie die Hangmähung Richtung Ort aufgenommen. Die Turn- und Festhalle bekommt neue Bodenmatten und der Foyeranstrich sowie die Fugen in der Küche werden ausgebessert.

Zwei Einlaufschächte werden ebenso hergestellt wie ein Graben linksseitig des Weges ins „Schamental“. Am Kreuzweg zu Maria Zell wird noch ein Rohr von Kalk befreit. Der Kreuzweg wurde bereits abgedampft und von Moos befreit; ebenso die Mauer im neuen Teil des Friedhofs. Für Aussegnungen wurde auch schon der Vorplatz vor der Sakristei der Wallfahrtskirche hergestellt.

Radwegbau geht voran

Bekannt gab Meta Staudt noch den Termin für die Ortsbegehung des Ortschaftsrates am Samstag, 29. April, um 14 Uhr. Hauptanlauf-

stellen sind das Rathaus, das Minispielfeld und Maria Zell. Außerdem informierte sie, dass es in Sachen Radwegbau nach Hechingen weitergeht. Zumindest besteht ein Zeitfenster für die Planung. Seit dem vergangenen Herbst laufen die Vorplanung und Grundlagenermittlung, Vermessung und Gutachten sollen bis diesen Sommer folgen. In diesem Rahmen sollen Anlieger über die Maßnahmen per Anschreiben informiert werden. Danach soll bis

„Welche Lösung das Landratsamt hier findet, darauf ist man in Boll gespannt.“

Der **Ortschaftsrat** zur Beleuchtung der Eisenbahnbrücke

Anfang 2024 die Entwurfsplanung für den geplanten, drei Meter breiten Radweg erfolgt sein. Die Genehmigungsplanung wird sich bis ins Frühjahr 2025 ziehen. Und bis im Winter 2025 soll die Ausführungsplanung und anschließender Baubeginn folgen.

Weniger gut läuft's an der Eisenbahnbrücke am Ziegelbach mit der Beleuchtung. Welche Lösung das Landratsamt hier findet, darauf ist man in Boll gespannt, und blickt mit Bedauern auf die verpasste Chance, dieses Problem nicht schon bei der Sanierung der Brücke (seitens der Bahn) gelöst zu haben.

Klimaschutzmanager kommt

Zum Ende der Sitzung hin erinnerte Ortsvorsteherin Staudt nochmals an das 50. Jubiläum der Nachbarschafts-Grundschule in Stetten am Samstag, 13. Mai. Die Juni-Sitzung, informierte sie außerdem, wird zusammen mit dem Klimaschutzmanager Jürgen Bauer stattfinden.

Zum Mobilfunkmast konnte Meta Staudt keine befriedigende Antwort geben. Dazu fehlen ihr nach wie vor Informationen des Anbieters. Dafür konnte sie vermelden, dass die Senke auf dem Weg nach Jungingen, hinter dem Schafstall, ausgebessert wurde.

Christian Steinhilber

Termine

Kinderkirche startet

Hechingen. Die evangelische Kinderkirche lädt am Sonntag, 23. April, um 10 Uhr ins evangelische Gemeindehaus in der Schlossackerstraße 88 zum Gottesdienst ein. Auch an den folgenden Sonntagen ist dann wieder regelmäßig zur gleichen Zeit Gottesdienst mit Kindern.

Auf zum Weiberwandern

Hechingen. Am Samstag, 29. April, ist wieder Weiberwandern. Treff-

punkt ist um 15.30 Uhr am Wanderparkplatz Hüttenwiesen in Boll (Richtung Kolpinghütte). Man fährt durch Boll, am Rathaus und der Feuerwehr vorbei, dann rechts hoch und dann wieder links auf den Parkplatz. Von dort wird ein eineinhalbstündiger Rundweg gelaufen. Bei ganz schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen: Ulrike Stoll-Dyma, ulrike@dyma.net.

KIRCHEN IN DER REGION

St. Luzius
Samstag, 22. April
Weilheim: 18.30 Eucharistiefeier
St. Luzen: 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April
St. Jakobus: 10.00 Eucharistiefeier, 11.30 Tauffeier
Stein: 10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium
Weilheim: 11.00 Tauffeier
Jungingen: 18.30 Eucharistiefeier

Bisingen - Grosselfingen - Rangendingen
Samstag, 22. April
Grosselfingen: 14.00 Tauffeier, 18.30 Eucharistiefeier, zuvor Rosenkranz
Bietenhausen: 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April
Thanheim: 9.15 Eucharistiefeier
Höfendorf: 9.15 Eucharistiefeier
Zimmern: 10.30 Festgottesdienst zum Patrozinium
Bisingen: 10.30 Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee, 11.45 Tauffeier
Rangendingen: 10.30 Eucharistiefeier, 11.30 Tauffeier

Burladingen-Jungingen
Samstag, 22. April
Hausen: 15.00 Trauung
Salmendingen: 18.30 Eucharistiefeier mit den Pfadfindern

Sonntag, 23. April
Burladingen: 10.00 Eucharistiefeier zum

Patrozinium
Jungingen: 18.30 Eucharistiefeier

Eyachtal – Haigerloch St. Anna

Samstag, 22. April
Trillfingen: 13.30 Tauffeier
Stetten: 15.00 Tauffeier
Weildorf: 15.00 Tauffeier
Owingen: 17.00 Abendgebet der Erstkommunionkinder
Gruol: 17.00 Abendgebet der Erstkommunionkinder
Hart: 18.30 Ökum. Wortgottesfeier auf Schwäbisch, anschl. Umtrunk im Feuerwehrhaus
Bad Imnau: 15.00 Tauffeier, 18.30 Vorabendmesse

Sonntag, 23. April
Gruol: 10.00 Feier der Hl. Erstkommunion
Owingen: 10.00 Feier der Hl. Erstkommunion
Bittelbronn: 10.00 Wortgottesfeier
Trillfingen: 13.30 Rosenkranz
Stetten: 18.00 Rosenkranz

EVANGELISCH

Kirchengemeinde Hechingen
Samstag, 22. April
14.00 Taufgottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag, 23. April
9.00 Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus Jungingen
10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche,

anschl. Kirchenkaffee
10.00 Kinderkirche im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Burladingen
Sonntag, 23. April

10.00 Konfirmationsgottesdienst in der Versöhnungskirche

Kirchengemeinde Bisingen
Sonntag, 23. April

9.30 Gottesdienst zum Abschluss der Visitation in der Christuskirche
10.00 Familienkirche (Krabbelkirche) im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Rangendingen

Sonntag, 23. April

9.30 Kinderkirche und Gottesdienst im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Haigerloch
Sonntag, 23. April

10.00 Gottesdienst im Gemeindehaus

NEUAPOSTOLISCH

Sonntag, 23. April
9.30 Gottesdienst in Hechingen, Wielandweg 1

Mittwoch, 26. April
20.00 Gottesdienst in Hechingen, Wielandweg 1